

SO WIRD DIE MOBILITÄT IN STÄDTEN EMISSIONSARMER, UM DIE ZIELE DES GREEN DEALS ZU ERREICHEN

1 CO₂ EMISSIONEN

Bis 2030 könnten die Emissionen durch den technischen Fortschritt in der Mobilität um 21 % gesenkt werden.



Daher sind erhebliche Anstrengungen erforderlich, um das im Green Deal festgelegte Ziel einer Emissionssenkung um 55 % zu erreichen.¹

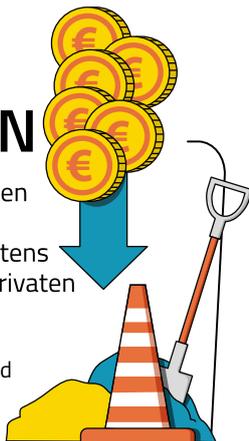
¹ Im Vgl. zu 1990

2 INVESTITIONEN

Für den Übergang zu einer nachhaltigen städtischen Mobilität bis 2050 sind Investitionen in der Höhe von mindestens 1,5 Billionen € des öffentlichen und privaten Sektors erforderlich.

500 Milliarden € für die Umsetzung und Verwaltung von Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität.

Bei einer höchstmöglichen Verringerung der Autofahrten bis 2050 könnten bis zu 15.000 € pro EU-Einwohnerin und -einwohner gespart werden.

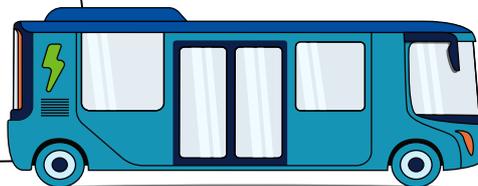


3 ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Der öffentliche Verkehr erweist sich in jeder Hinsicht als die erschwinglichste und umfassendste Lösung zur Emissionssenkung in der städtischen Mobilität.

Bis 2030 könnte sich die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel um bis zu 7 % erhöhen, und Fahrten mit dem eigenen Auto könnten um bis zu 16 % zurückgehen.

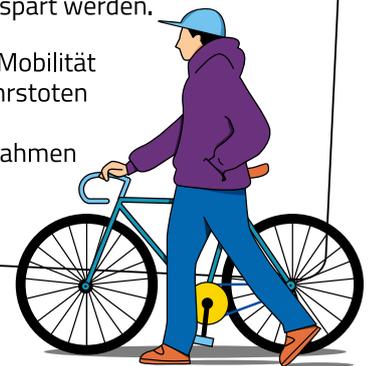
Bis 2050 könnten fast 75 % der Wege in Großstädten mit geteilter Mobilität, aktiver Mobilität oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden.



4 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

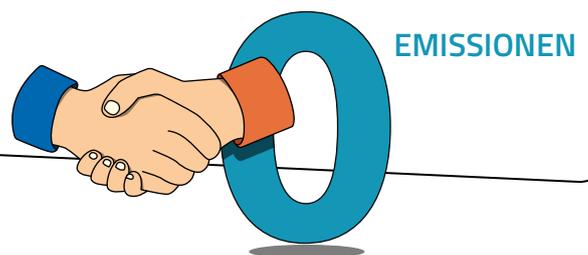
Durch den Umstieg auf aktive Mobilität wie Gehen und Radfahren könnten bis 2050 Gesundheitskosten von 1.170 € pro Kopf eingespart werden.

Durch eine nachhaltigere Mobilität nimmt die Zahl der Verkehrstoten dank verbesserter Verkehrssicherheitsmaßnahmen um bis zu 70 % ab.



5 DER WEG ZUM ERFOLG

Der gerechte Übergang zu einer emissionsfreien Mobilität und die Verwirklichung der Ziele des Green Deal für den Verkehrssektor hängen von koordinierten Anstrengungen auf allen Ebenen – von den Städten bis zur EU – sowie von erheblichen Investitionen in eine saubere Mobilität ab.



Mehr erfahren:
Costs and Benefits of the Urban Mobility Transition:
eiturbanmobility.eu/publications

„Die Priorisierung öffentlicher Verkehrsmittel ist der Schlüssel zu einer gerechten und nachhaltigen Wende.“ – Maria Tsavachidis, CEO, EIT Urban Mobility